

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

II. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 21. März 1850.

Inhalt.

Prediatanzeige. — Armensachen. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Palmarum (24. März) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
Montag den 25. März um 8 Uhr Hr. Superint. Dryander. Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion Derselbe. Freitag den 22. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Superint. Dr. Franke. Allg. Beichte, Sonnabend den 23. März um 2 Uhr, Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer. (Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke. (Confirmationsfeier.)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. (Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. (Confirmation.) Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. (Confirmation.)

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung des ersten Theils der Passionsgeschichte Hr. Diaconus Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Confirmation Derselbe. Freitag den 22. März um 2 Uhr Prüfung der Confirmanden Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau. Um 2 Uhr Confirmation Hr. Sup. Dr. Liemann.

Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Prediger Körner.

Armen s a c h e n.

Einer kranken hülfbedürftigen Wittwe im Ulrichsviertel ist der am vorigen Sonntage im Kirchendecken gefundene Thaler und zugleich das Trostwort zugerufen worden: Der Herr legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch! Psalm 68, 20. Die hocherfreute Kranke sagt mit mir und durch mich dem unbekanntem Wohlthäter den herzlichsten Dank. Halle, den 18. März 1850.

Dr. Ehrlich, Oberpred. zu St. Ulrich.

Ein Thaler von einer Wöchnerin „aus Freude und Dank gegen Gott über ihre glückliche Entbindung“ ist mir zur Kasse des Vereins für Pflege armer Wöchnerinnen übersandt worden. Herzlichen Dank der frommen Geberin!

Bracker.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Ein Geldbeutel gefunden. Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu dem Nachlasse des in Amerika verstorbenen
Stärkfabrikanten und Bäckermeisters Friedrich Lud-
wig Winzer von hier gehörige, zu Halle a./S. sub
Nr. 599 belegene Haus nebst Zubehör, nach der nebst
Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur
(eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe
abgeschätzt auf 4019 Thlr. 10 Sgr., soll


am 17. Mai 1850 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden.


Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das der Ehefrau des Maurermeisters Necke,
Louise Friederike geborne Scheuffler gehörige,
im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 2230 eingetra-
gene, vor dem Leipziger Thore an der Magdeburger
Chaussee unter Nr. 2 belegene Wohnhaus nebst Zubehör,
nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur (eine
Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abge-
schätzt auf 7339 Thlr. 27 Sgr. 1 Pf., soll

am 17. Juli 1850 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath
Stecher meistbietend verkauft werden.

 Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle
ich mein Sargmagazin mit einer großen Auswahl ferti-
ger Särge zu billigsten Preisen, den Miethsbeschlagn das
zu gratis bei

 Gygis, Leipziger Straße nahe am Markt.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. April einen
Dienst in Glaucha bei Carl Hallupp.

Die Puz- und Modewaaren-Handlung von
Nanny Kizing

zeigt hiermit ihren geehrten Kunden ergebenst an, daß sie ihr Geschäft aus der Leipziger Straße in die große Steinstraße Nr. 87 verlegt hat und bitter zugleich, das ihr bisher geschenkte gütige Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Die größte Auswahl der neuesten Pariser Frühjahr, Zughüte, so wie das Geschmackvollste in Aufsätzen und Häubchen von 10 Sgr. an, sehr fein gestickte Kragen, Cravattenbänder u. a. Modeartikel empfiehlt zu sehr billigen Preisen N. Kizing, gr. Steinstraße Nr. 87.

Junge Damen, welche das Puzmachen zu ihrer eignen Unterhaltung in einem Vierteljahr gründlich erlernen wollen, so wie solche, welche schon darin geübt sind, können noch angenommen werden bei

N. Kizing, gr. Steinstraße Nr. 87.

Unterricht in allen feinen weibl. Arbeiten wird fortwährend erteilt gr. Brauhausgasse Nr. 344 eine Treppe.

Zeichnungen zu Stickereien werden sauber und schnell gefertigt gr. Brauhausgasse Nr. 344 eine Tr.

8 Stück neue Bücherrücker, auch zu anderweitiger Benutzung sich eignend, stehen billig zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 344.

Hauben werden alle Woche sauber und billig gewaschen Ober, Leipziger Str. Nr. 1598 eine Treppe hoch.

Leere Kisten sind zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 279.

Trockene Hefe

empfiehlt bei Abnahme mehrerer Pfunde zu ermäßigtem Preise

M. Förster.

Chocoladenpulver, schön und billig, bei

M. Förster.

Ein Logis mit oder ohne Torfplatz ist sogleich zu vermieten Mannische Straße Nr. 539. C. Sund.

Die Tapissiererie-Manufactur von C. Liebherr aus Leipzig

empfehlte sich diesen Jahrmarkt mit einer reichen Auswahl angefangener und fertiger Tapissiererie, Stickereien, worunter sich besonders die Arbeiten mit Vorzeichnung auf Cannava in leichter Ausführung auszeichnen.

Zugleich empfehle ich mich mit Damen, u. Herren, Cravatten, Taschen, f. Handschuhen, Notizbüchern, Cigarren, Etuis, gehäkelten Börsen nebst vielen Artikeln, die auch zu Stickereien eingerichtet sind.

Bestellungen auf alle Arten von Stickereien werden prompt und billigt ausgeführt, und ersuche die geehrten Damen, sich von den Leistungen im Tapissieresfach überzeugen zu wollen.

Stand: Steinstraße bei Herrn Otto.

Gebrüder Dombrowsky aus Leipzig
empfehlen diesen Markt ein Lager neuer geschmackvoller
Umschlagetücher und Shawls
in sehr großer Auswahl.

Stand: am Adler, Steinstraße.

Markt-Anzeige.

Herren- und Knaben-Anzüge
nur billig und dabei elegant. Das Verkauflocal befindet sich Steinstraße beim Oekonom Herrn Kirchner.

Auction.

Montag den 25. d. M. Nachmittag 1¹/₂ Uhr wird der Mobiliarnachlaß des verstorbenen Sattlermeisters Tänzer, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, einem ungar. Reitzzeug, Reisetaschen, Frauentaschen u. a. Sattlerwaaren, in dem Hause Barfüßerstraße Nr. 120 gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Eine Parthie großer, fast noch neuer Kisten stehen zum Verkauf in der Löwenapotheke.

 Beschäftigungs-Gesuch.

Ein in der kaufmännischen Correspondenz, Buch- und Rechnungs-Führung erfahrener Mann, wünscht noch Tage, oder Stundenweise Beschäftigung. Hierauf Reflectirende wollen die versiegelten Adressen unter H. P. 17 gefälligst der Expedition dieses Blattes übergeben lassen.

A n z e i g e.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Klempnerwerkstatt und Handlung, die aufs Reichhaltigste mit fertiger Klempner- und Galanterie-Waare assortirt ist, nach der großen Steinstraße in das Haus des Bäckermeisters Herrn Jäckel Nr. 180 verlegt habe. Ich bitte, mich auch in diesem neuen Locale mit dem mir bisher erzeugten Wohlwollen und Vertrauen, für das ich meinen Dank sage, zu beehren, das gegen ich meine geehrte Kundschaft durch strenge Reellität und Billigkeit, wie früher, zu befriedigen verspreche.

Klempnermeister Ferdinand Schmidt.

Von heute an wohne ich nicht mehr Dachritzgasse Nr. 982, sondern kleiner Schlamm Nr. 968.

Halle, den 18. März 1850.

J. Plier, Schneidermeister.

900 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein ländliches Grundstück mit Gut und Acker zu leihen gesucht. Darleiber werden ergebenst ersucht, ihre Adressen unter A. B. in der Expedition des Wochenblatts abzugeben.

In einer größeren Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann offen. Das Nähere durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Bursche, am liebsten vom Lande, kann nächste Ostern in die Lehre treten bei

Nietzsch, Schneidermeister.

Große Steinstraße Nr. 171.

Leihhaus = Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten November, December 1848, Januar, Februar, März und April 1849 findet den 1. Mai dieses Jahres und folgende Tage, Nachmittag von 2 Uhr ab, große Klausstraße Nr. 872 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 15. April zulässig.

Halle, den 26. Februar 1850.

M. Goldschmidt.

Zu miethen gesucht wird ein Saal, wo möglich mit einer Stube, durch

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welches im Kochen, Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April eine Stelle durch Frau **Sartsmann**, Leipziger Straße Nr. 312.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet zum 1. April einen Dienst

Geiſtſtraße Nr. 1296.

Ladenvermietung.

Leipziger Straße Nr. 1606 ist ein Laden nebst Stube, Kammer, Küche, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im Hause selbst eine Treppe hoch.

Gut gebrannte Dachziegel und Mauersteine empfiehlt
S. A. LaBaume.

Bestellung auf poröse Steine nimmt an

S. A. LaBaume.

Ein Sopha, 6 Stühle, ein runder Tisch, ein Schreibpult zum Verschließen sind zu verkaufen große Ulrichstraße Nr. 28.

Am Dienstag Abend ist von der Glaucha'schen Kirche durch die Halle ein Hausschlüssel verloren gegangen; gegen eine Belohnung in der Heynemann'schen Buchdruckerei abzugeben.

Zur Beachtung.

Daß der Herr Pastor Möbius von dem Appellationsgerichte in Naumburg vollkommen freigesprochen ist, bringen wir Allen, welche die Nachricht seiner ersten Verurtheilung gelesen haben, zur Kenntniß. B. K. L. W. E.

Das große Museum

(im Prinz Carl auf Erfurts Garten),
welches die werthvollsten anatomischen und naturhistorischen Gegenstände enthält, bleibt noch bis Freitag den 22. März geöffnet.

Es bittet um gütigen Besuch

Theodor Meves, Conservator.

Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Donnerstag den 21. März

keine Sitzung des Gewerberaths.

Montag den 25. März Abends 8 Uhr Versammlung der 6. Compagnie der Bürgerwehr im Stadtschießgraben. Einige Mittheilungen.

Die Russische Leihbibliothek,

Schmeerstraße Nr. 705, ist aus dem Laden dieses Hauses in das Hintergebäude verlegt worden, so daß der Eingang zu derselben durch die Hausthür führt.

Hôtel de Prusse.

Zum jetzigen Viehmarkt von 2 Uhr an Tanzmusik.

Heute, Donnerstag zum Viehmarktstag, Tanzvergnügen und freie Nacht bei **Kümpler.**

Zum Viehmarktstag, Donnerstag den 21. März, ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein

Oehring auf dem Neumarkt.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)